

# An dem schönen gold'nen Strand



1. An dem schö-nen gold-nen Strand in dem ew - gen Hei-mat-land  
 2. Täu-schung nur hat die - se Welt; al - les wankt, ver-geht und fällt,  
 3. Wo das Band, vom Tod ent-zweit, wird für al - le E - wig-keit



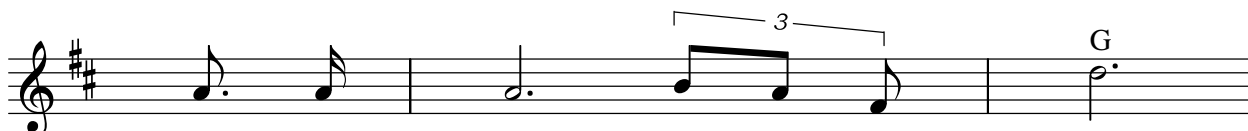
1. wirst du mich an Je - su Hand wie - der - sehn.  
 2. doch es klingt vom Him - mels - zelt: wie - der - sehn!  
 3. neu ge - schlun - gen, neu ge - weiht, wie - der - sehn!



1. Wo die Nacht auf e - wig flieht und ein ew - ger Früh-ling blüht,  
 2. Drum hin - weg den Trau - er - flor, auf, das Herz zu Gott em - por!  
 3. Wo der En - gel Har - fen - klang, der Er - lös - ten Lob - ge - sang



1. wo man singt des Lam - mes Lied, o wie schön!  
 2. Dor - ten singt ein sel' - ger Chor, o wie schön!  
 3. tönt den Him - mels - saal ent - lang, o wie schön!



Refrain: Wie - der - seh'n, o wie schön,



wo die Le - bens - bäu - me blü - hen, wie - der - sehn!



Wo der En - gel Har - fen - klang, der Er - lös - ten Lob - ge - sang



tönt den Him - mels - saal ent - lang, o wie schön.